

● Viele buchen Thermenaufenthalte ● Adventmärkte als Hit

# gegen Wellness-Oasen



Foto: Marion Hörmanninger, Jack Hajos, Daniel Scharinger

Auch ohne Schnee vermittelt der von der „Krone“ präsentierte Wolfgangseer Advent Romantik pur

Oasen zu positionieren, ist offensichtlich voll aufgegangen, bestätigt Manfred Kalcher, Chef der Therme Geinberg: „Wir sind bereits jetzt zu mehr als 90 Prozent ausgebucht, erwarten aber bis zu hundert Prozent Auslastung. Die Buchungen werden einfach von Jahr zu Jahr immer kurzfristiger.“

Ein Lockmittel sind die Adventmärkte, so Hans Wieser vom Wolfgangsee Tourismus – siehe Interview.

## Knödel-Sepp



„Wenn's mit dem Winter bei uns so weidageht, dann gibt's bald mehr Leit, die am Wasser Ski fahrn als auf der Pisten.“

## Interview

„Adventmarkt läuft besser denn je!“

Allein der Advent samt stimmungsvollen Märkten bringt 35.000 Nächtigungen am Wolfgangsee, weiß Touristiker Hans Wieser.



Foto: Chris Köller

Touristiker Hans Wieser

Die Adventmärkte am Wolfgangsee sind ein Zugpferd für die Region.

Also, der Advent läuft heuer so gut wie noch nie. Wir haben 35.000 Nächtigungen rund um den See, im Winter sind es insgesamt 160.000, das ganze Jahr über 850.000 Gäste.

Welche Touristen kommen besonders gern zum Wolfgangseer Advent?

Die Italiener sind wahnsinnig adventlastig, denen taugt das voll. Sie sind aber durch die Wirtschaftskrise weniger stark als sonst. Viele Besucher kommen aus Ostösterreich, Bayern, und sogar aus Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen, auch die Tschechen werden immer mehr.

Der Schneemangel ist dabei kein Problem?

Bei den Adventmärkten gar nicht! Da ist es nur wichtig, dass das Wetter trocken genug ist. Nasse Füße machen die Leute grantig, das ist echt noch viel schlimmer. CG